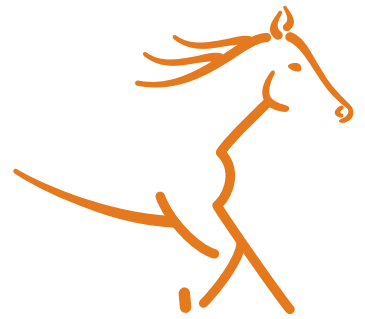


Aufgalopp



Reitfreunde an der Bille e.V. · informativ · spritzig · wichtig · unabhängig

Ausgabe 1.2014

MITMACHEN | MITGEWINNEN

Die Vereinsmeister

Neu :: Ab 2014 wird jedes Jahr die offizielle Vereinsmeisterschaft ausgeschrieben. Laura und Valeska machten 2013 den Anfang als erfolgreichste Reiterinnen der Reitfreunde auf dem WBO-Turnier im August.



Laura Cyll auf Happy und Valeska Krautzig auf Tabaluca freuen sich über Pokale und Abschwitzdecke.

Da hatte unser Vorstandsmitglied Antje Cyll eine gute Idee: Sie hat im letzten Jahr einen Sonderpreis gestiftet für die erfolgreichsten Reitfreunde-Reiter bei den Erwachsenen und den Jugendlichen. Ab 2014 soll der Vereinsmeister ein fester Bestandteil der Turnier-Ausschreibung werden. Zur Bewertung werden die Ergebnisse einer Dressur- und einer Spring-

prüfung herangezogen. Wer sonst gern mal eine Prüfung reiten möchte, es sich aber bisher auf fremden Höfen nicht zugetraut hat, der kann den Vorstand ansprechen. Wir schauen dann, ob ein Wunsch bei der nächsten Ausschreibung berücksichtigt werden kann. Noch besser ist es, ihr tut euch gleich mit mehreren zusammen. Weitere Turnier-Impressionen Seite 4 und 5. ◀



Christine Stubbe ist 1. Vorsitzende der Reitfreunde an der Bille.

Liebe Kinder und Familien,
liebe Reiterinnen und Reiter,

die letzte Ausgabe von „Aufgalopp“ ist mit Zeiteinteilung und Starterlisten usw. zum Turnier erschienen – vielen Dank an dieser Stelle nochmals unseren Sponsoren, die die umfangreiche Ausgabe mit ihren Anzeigen möglich gemacht haben. Ihr werdet in dieser Ausgabe noch einmal eine Auswahl von schönen Fotos sehen... vielleicht macht euch das Lust, bei dem WBO-Turnier der Reitfreunde, welches am 31. August 2014 stattfinden wird, mitzumachen.

Der Vorstand ist gerade dabei, die Jahres-Aktivitäten der Reitfreunde zu planen. Einige Dressur- und Springlehrgänge, die Jugendausfahrt ins Land Kamerun und die Erwachsenenausfahrt nach Sahlenburg an der Nordsee sind schon terminlich fixiert. Aber eure Ideen und Wünsche sind bei den Planungen natürlich sehr gefragt! Wer sich aktiv beteiligen möchte, sendet bitte eine Email an den Vorstand kontakt@reitfreunde-stubbe.de Übrigens wird es wieder einmal im Monat das Musikreiten bei Christel geben. Start ist am 30. März, bitte eintragen in die Liste am Schwarzen Brett.

Ich freue mich auf ein sportliches 2014 mit euch und unseren Vierbeinern!!

Herzlichst,
Christine Stubbe

ERWACHSENENAUSFAHRT

Hinein ins Watt!

:: Dünen, Sand, Meer, Weite bis zum Horizont ...ein ganz besonderes Ausreiten erwartet die Teilnehmer der diesjährigen Ausfahrt nach Sahlenburg bei Cuxhaven. Seite 2 >>

SPIELETURNIER

Spaß und viele Spiele

:: Anfang September 2013 fand wieder das überall beliebte Spielturnier mit witzigen Spielen statt, welches Carmen Bues schon seit über 10 Jahren organisiert. Seite 6 >>

WAHLEN

Neuer Vorstand

:: Auf unserer Hauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Christine Stubbe ist als erste Vorsitzende bestätigt. Die anderen Positionen sind neu besetzt. Seite 3 >>

ERWACHSENENAUSFAHRT

.. und ab an die Nordsee



Gepflegte Reitwege soweit das Auge blicken kann.

Morgens früh an einem Freitag im Oktober 2013 haben Ilka und Imke die beiden Welsh-Cobs Sionboy und Brianna verladen und haben sich auf Erkundungstour nach Sahlenburg gemacht. Ilka hat dort ihre Jugend verbracht, ihr Vater wohnt noch heute dort und hat allerbeste Kontakte zu den Menschen in der Umgebung. So hatte Dirk es organisiert, dass die Pferde bei Bauer Fink untergebracht werden konnten. Es war ein kleiner Stall mit sechs schönen Außenboxen, einer separaten Sattelkammer und vielen Weiden. Später konnten wir auch die Ferienwohnungen bewundern, die eine Küchenzeile mit Wohn-Eßzimmer und zwei Schlafzimmer beinhalten.

Die Gegend ist sehr landschaftlich sehr vielfältig. Wer denkt, dass es an der Nordsee nur Strand und Watt gibt, der irrt gewaltig. Wir haben insgesamt mehrere Ausritte gemacht, der erste führte uns in die Spangener und Altenwalder Heide. Das ist ein riesiges Gebiet, nämlich ein ehemaliger Truppenübungs-

Nordsee :: Die Ausfahrt 2014 findet am langen Wochenende vom 3. bis 5. Oktober statt. Ziel ist in diesem Jahr Cuxhaven an der Nordsee, genauer Sahlenburg. Das ist ein Paradies für Reiter, denn es gibt neben dem Watt auch Wälder und Heidelandschaft.

platz. In diesem Küstenheidegebiet gibt es ein ausgezeichnetes, tolles Wegenetz. Wir waren drei Stunden unterwegs und sind kaum einen Weg doppelt geritten. Spannend war für uns, dass wir, um in die Heide zu gelangen, durch das Dorf Sahlenburg reiten mussten. Sionboy war teilweise ziemlich aufgeregt, aber dank Brianna (!) kamen wir überall gut vorbei;-)

Watt ist nicht jedermanns Sache

Beim zweiten Ausritt haben wir dann einen Wald wie er im Buche steht durchritten. Es gab sogar eine Gelände-Sprungstrecke, die wir das erste Mal allerdings noch nicht ausprobiert haben. Ja, und dann kam das Watt! Wir waren frohen Mutes, es waren relativ wenig Leute unterwegs (war ja Oktober) und wir hatten schon tolle Erlebnisse mit den beiden Pferden gemacht. Allerdings sind beide, als sie die Weite vor sich hatten, etwas mit den Nerven zu Fuß gewesen. Ilka hat Brianna noch nie so steigen sehen und auch ansonsten stellt man sich unter Wattreiten etwas anderes vor, als wir dann erlebt haben... Sei es drum, bei Bauer Fink gegenüber gibt es den Reitstall „Tote Hose“ wo man auf super süßen Norwegern jeder Größe geführte Wattritte machen kann (2 Std. für 35 Euro). Und wer es ganz bequem mag, kann sich auf einem Wattwagen nach Neuwerk kutschie-



Ein abwechslungsreiches Reitgebiet mit vielen Wegen lädt zum Ausreiten ein...

ren lassen. Das ist vielleicht für den ein oder anderen eine Alternative...

Geplant ist das lange Wochenende 3. bis 5. Oktober. Das gesamte Haus inkl. Boxen bei Bauer Fink ist reserviert. Ausweichquartiere für Pferde gibt es auch, die sind ein paar Minuten entfernt. Wer mag, kann seine Pferde auch draußen auf der Wiese lassen.

Detaillierte Infos – auch die Preise – werden rechtzeitig bekanntgegeben. Achtet bitte auf die Aushänge. Nicht nur Ilka und Imke freuen sich auf eine lustige Ausfahrt. ◀



In der Heide hat Imke noch gut Lachen...



Blick vom Stall auf die Weiden bei Bauer Fink.



Das komplette Haus ist für die Reitfreunde reserviert.

SCHON GEWUSST?

Der Wernerwald:

Ursprünglich war die Landschaft um Sahlenburg waldlos. Erst durch Anpflanzungen entstand um die Jahrhundertwende der Wernerwald. Er erstreckt sich über eine Fläche von fast 400 ha.



Seinen Namen erhielt er nach dem damaligen Amtsverwalter des Amtes Ritzebüttel, Dr. Werner (1869 – 1891), von dem die Initiative ausging, einen Teil der Sahlenburger Heide aufzuforsten. Dr. Werner hat sicherlich nicht gehant, welches Geschenk er damit dem späteren Nordseebad Cuxhaven-Sahlenburg gemacht hat. Der Wernerwald ist der einzige Wald in dieser Größe an der gesamten Nordseeküste, der direkt bis zum Wasser reicht.

Er bietet einen herrlichen Kontrast zum Meer und hat das Landschaftsbild Sahlenburgs entscheidend geprägt. Im Wernerwald befindet sich ein weiteres Kleinod Sahlenburgs – das Finkenmoor. Dieser kleine Süßwassersee nahe dem Strande ist im Sommer über und über mit blühenden Seerosen bedeckt. ◀

SAMSTAG, 26. APRIL

Die Waage kommt!

Gewicht :: Die mobile Pferdewaage kommt Ende April auf den Stubbe-Hof. Dazu gibt es noch ein lustiges Schätz-Quiz. Also nichts wie eintragen und mitmachen!

Anmeldung noch bis zum 20. April!

Warum ist es sinnvoll sein Pferd wiegen zu lassen? Viele Medikamente, Kuren und Zusatzfutter werden nach dem Gewicht des Pferdes dosiert. Die meisten Pferdebesitzer schätzen das Gewicht ihres Pferdes oder Ponys, doch leider liegt dieses oftmals unter dem tatsächlichen Gewicht, was fatale Folgen haben kann. Zum einen werden wichtige Medikamente wie zum Beispiel Wurmkuren unterdosiert, was unter anderem eine Resistenz des Pferdes herbeiführen kann, andererseits können Überdosierungen nicht zuletzt unnötige Kosten für den Besitzer bedeuten. Viele Reiter fahren zudem gerne einmal mit ihrem geliebten Vierbeiner in den Urlaub oder für einen spontanen Ritt

in nahegelegene Ausreitgelände. Hier stellt sich oft die Frage: Ist mein Anhänger überladen? Ein Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts hat nicht nur ein erhöhtes Unfallrisiko zur Folge, sondern wird auch mit Verwarn- oder Bußgeld geahndet. Diese Unsicherheit lässt sich durch einen kurzen Weg über die Pferdewaage aus der Welt schaffen. Der Verein unterstützt seine aktiven Mitglieder daher gerne mit einer Bezuschussung in Höhe von 10 Euro je aktivem Mitglied. Anmeldungen erfolgen per Eintragung in die Liste am schwarzen Brett im oberen Stall auf dem Stubbe-Hof und werden bis zum 20. April 2014 angenommen. ◀

Lehrgang im September

Am 6./7. September findet wieder aufgrund des großen Zuspruchs ein Zwei-Tage-Lehrgang Dressur/Springen bei dem Vielseitigkeitsreiter Peer Ahnert statt. Bitte tragt euch den Termin in den Kalender ein!



Julia Hansen,
Kassenwart:

„In unserem Verein, den Reitfreunden an der Bille, kommen viele verschiedene Menschen mit verschiedenen Charakteren und Ansichten zusammen, aber alle teilen die Liebe und das Interesse am Reitsport. Vereinsleben macht Spaß und schweißt zusammen. Genau deswegen, freue ich mich, zukünftig meinen Teil dazu beitragen zu können, indem ich den Vorstand der Reitfreunde als Kassenwart unterstützen darf.“

Der neue Vorstand

Wahlen :: Auf der Jahreshauptversammlung Ende Februar wurde für die nächsten drei Jahre ein neuer Reitfreunde-Vorstand gewählt.



Christine Stubbe,
1. Vorsitzende:

„Voller Stolz blicke ich auf die vergangenen drei Jahre zurück. Mit einem tollen Team ist uns der Aufbau des Vereins super gelungen. Über die Wiederwahl freue ich mich sehr, ebenfalls auf die zukünftige gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.“



Brita Schaaf,
Sportwart:

„Auf dem Stubbe-Hof bin ich nun schon fast genau so lange, wie es den Verein „Reitfreunde an der Bille“ gibt. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Sportwart, bei der ich gerne meine jahrzehntelange Erfahrung im Reit- und Turniersport einbringe.“



Katharina Soltau,
Kommunikation:

„Unsere abwechslungsreichen Aktivitäten in Bild, Ton und Text festzuhalten und die Mitglieder mit aktuellen Informationen zu versorgen, das sind Aufgaben, auf die ich mich voller Freude stürzen werde.“



Antje Cyll, 2. Vorsitzende:

„Die neue Herausforderung als 2. Vorsitzende den Verein aktiv zu unterstützen ist für mich eine neue Aufgabe, auf die ich mich sehr freue. Ich danke Euch für Euer entgegengebrachtes Vertrauen.“



Stephanie Beuth, Jugendwart:

„Ich freue mich, dass ich wiedergewählt wurde. Der Stubbe-Hof ist und bleibt meine Wellness-Farm. Dass ich weiterhin mit Sabrina Krautzig die Jugend unterstützen und fördern darf, freut mich ganz besonders.“



Ilka Winkelbach,
Beisitz:

„Meine neue Aufgabe den Verein im Vorstand zu unterstützen ist für mich etwas ganz Besonderes, denn die Nähe zu „meinem“ Stubbe-Hof als Vereinssitz ist ideal!“

REITFREUNDE WBO-TURNIER 2013

Paarklasse war ein Augenschmaus

Erfolgreich :: Ab 2014 soll der Vereinsmeister der Reitfreunde an der Bille offiziell gekürt werden. Als Anreiz stifteten Antje und Dieter Cyll bereits 2013 einen Sonderpreis für die erfolgreichsten Reiter.

Am 4. August fand zum zweiten Mal bei den Reitfreunden an der Bille ein WBO-Turnier statt. Insgesamt hatten wir über 120 Starts in 9 Prüfungen. „Ich freue mich, dass wieder über 80 Reiterinnen und Reiter unserer Einladung gefolgt sind. Mit 25 Nennungen ist die Konkurrenz besonders bei der E-Dressur für Kinder und Jugendlichen stark gewesen. Hauptsache Mitmachen – das ist ja bekanntlich das Allerbeste“, resümierte Christine Stubbe.

Zum ersten Mal wurde ein Sonderpreis – gestiftet von Antje und Dieter Cyll – für den erfolgreichsten Reiter bei den Reitfreunden vergeben. Bei den Jugendlichen gewann in der Gesamtwertung Valesa Krautzig auf dem Schecken Tabaluca - sie wurde beim Springen zweite und hat die E-Dressur gewonnen –, bei den Erwachsenen konnte Laura Cyll auf Heartbreaker den Pokal und die Abschwitzdecke in Empfang nehmen. Nächstes Jahr wird dann der offizielle Vereinsmeister gekürt.

Ebenfalls zum ersten Mal war eine Paarklasse ausgeschrieben. Obwohl nicht extra gefordert, hatten sich viele Paare verkleidet, sodass die letzte Prüfung des Tages ein Augenschmaus für alle Zuschauer war. Lustig war auch zu beobachten, ob die Reiterpaare zusammenblieben oder sich trennten. Da gab es doch einige Überraschungen;-) Die Paarklasse brachte Aktiven und Zuschauern viel Spaß, vorher bei den Dressur- und Springwettbewerben ging es da doch ernster zu. ◀





Ergebnisse

E-Dressur für Kinder/Jugendliche

1. Valeska Krautzig Tabaluca (RadB) 8,5
2. Delfina Cornehl Murphy (AMR) 8,2
3. Victor Drzymal Diavolino (Schiffbeker RV) 7,7
4. Elin Winkelbach Sompt. Papillon (RadB) 7,5
5. Lisa Leuchtenberger Hummel (AMR) 7,3
6. Jana Petersen Summer (AMR) 7,2
7. Merle Wilms Fiona (RuFV Vierlanden) 7,0
8. Melissa Mellentin Samurai (Schiffbeker RV) 6,7



E-Dressur für Erwachsene

1. Sarah Maur Hakimo (AMR) 7,0
2. Kristina Ferchau Mali (AMR) 6,8
3. Svenja Reinfeld Live (BRV) 6,6
4. Svenja Häßelbarth Simano (Billwerder) 6,5
5. Marleen Schwarz Shirley (AMR) 6,2



A-Dressur

1. Rena Schipper Warina (Rg Wipper Auetal) 8,0
2. Laura Cyll Heartbreaker (RadB) 7,8
3. Sabrina Petschke Arizona (Schiffbeker RV) 7,4
4. Katja Horst Mali (AMR) 7,2
5. Nancy Zell Orpheo (AMR) 7,0
6. Vera Losansky Dornröschen (RadB) 6,8



Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und Anzeigenkunden, die mitgeholfen haben, dass das Turnier ein Erfolg wird!

E-Springen

1. Sarah Frank Flintstones (Rehagen) 7,4
2. Valeska Krautzig Tabaluca (RadB) 7,0
3. Pia Wilms Glenn Miller (RuFV Vierlanden) 6,5
4. Annika Zell Michelangelo (AMR) 6,3
4. Marie Bohlen Talina (AMR) 6,3



A-Springen

1. Nico Flint Flintstones (Rehagen) 7,0
2. Laura Cyll Heartbreaker (RadB) 6,6
3. Kim Zimmermann Emilion (BRV) 6,5
4. Vera Losansky Dornröschen (RadB) 6,3

Springreiter WB (E)

1. Dana Andres Kleiner Onkel (RadB) 7,5
2. Nancy Zell Orpheo (AMR) 7,1
3. Laura Flöter Timbanock (AMR) 7,0
4. Emma Kiebert Penny Lane (RadB) 6,5
5. Melissa Mellentin Calito (Schiffbeker RV) 6,4



Bitte vormerken: Das nächste WBO-Turnier ist am 31. August 2014 auf dem Stubbe-Hof.



SPIELETURNER 2013

Spiel, Spaß, gute Laune

Am Sonnabend, dem 7. September 2013 fand wieder das Spieleturnier auf dem Stubbe-Hof statt. Bei traumhaften, spätsommerlich warmen Wetter absolvierten viele Kinder aber auch Erwachsene den Parcours mit fünf witzigen Spielen, die von Carmen Bues erdacht worden waren. Neben der Geschicklichkeit ging es um die schnellste Zeit. Die Teilnehmer mussten verschiedene Pferdefuttersorten erraten, Holzstücke zu einem Korb transportieren, Bälle über einem Sprung in

Auffangringe werfen, mit Tennisschlägern Wurzeln durch einen Stangenparcours balancieren und zu guter Letzt Gerten aus Hütchen ziehen und an einer Sammelstelle wieder in Hütchen stecken.

„Jedes Jahr wieder habe ich richtig Spaß daran, mir knifflige Spiele auszudenken,“ sagte Carmen Bues, seit über 10 Jahren Organisatorin und Leiterin des Turniers.

Gewonnen hat das letztjährige Spieleturnier Elin Winkelbach auf ihrem Pony „Mo“ vor Dana Andres auf Kleiner Onkel. Dritte wurde Alica Stokhan ebenfalls mit Kleiner Onkel. Meike Bruns auf Larino gewann bei den Erwachsenen dicht gefolgt von Ilka Winkelbach auf Sion Boy. Dritte wurde Nadine Andres auf Tequila.

Bei den Kleinsten, die auf Ponys sitzend geführt wurden, gewann Chiara Keller auf Tabaluca vor Gianluca Paschat auf Bessi, dritte wurde Nele Dandeldi auf Mini Milk. Der jüngste Teilnehmer war der dreijährige Piet Stubbe mit dem Shettlandpony Billy. Am Führzügel mit Mama Christine und Schwester Anna bewältigte er alle Aufgaben souverän.

Hunde lieben den Mortadella-Cup

Im Anschluss an die Reiterspiele fand der sogenannte Mortadella-Cup, eine Parcours für Hunde, der von Miriam Kleist organisiert wurde, statt. Slalom, Wippe, Reifen, Sprünge – alles kein Problem für die zahlreichen Vierbeiner. Bei den großen Hunden gewann Valeska Krautzig mit Ilva, einem Dalmatiner, und bei den kleinen Hunden Emma Kiebert mit dem Jack Russel Bruno. ◀



Christines neues Pferd!

Laurin heißt die dunkelbraune Stute und ist zehn Jahre alt. Sie war eine Zuchtstute und hatte schon mehrere Fohlen. Deswegen ist sie lange nicht geritten worden – aber Christine ist voller Elan beim Reiten, sie wird schon ein schickes Pferd aus ihr machen. Wir wünschen viel Glück dabei!

JUGENDAUSFAHRT

Wir fahren zum „Land Kamerun“

Reiten :: Der Hof mit dem Namen „Land Kamerun“ liegt versteckt und idyllisch mitten im Wald.

Bisher waren die Erwachsenen zweimal im „Land Kamerun“. Und da das jedesmal ein großer Erfolg war, sollen in diesem Jahr auch mal die jugendlichen Reitfreunde in den Genuß dieser ganz besonderen Pferdewelt kommen. Ganz idyllisch – mitten in den Wäldern der Lüneburger Heide – liegt das Reiterdorf auf einem Gelände von 500.000m². „Das Angebot in Kamerun ist sehr vielfältig mit Reitplätzen, Reithalle, Geländeparcours und Gästeweiden, über sechzig Schulponies stehen zum Reiten zur Verfügung, die Apartments sind klasse und ein Schwimmbad gibt es auch!“ sagt Sabrina Krautzig, die die Reise mitorganisiert.



So sind die Erwachsenen: Antje Cyll galoppiert mutig durch den Wassergraben.

Die Region um das Land Kamerun ist bereits zum zweiten Mal von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) als besonders pferdefreundlich ausgezeichnet worden. Besonders reizvoll sind die in der Nähe befindlichen Kameruner Sandberge. „Alle Kinder werden sehr viel Spaß haben an der abwechslungsreichen Umgebung, da bin ich mir sicher. Sogar einen Wassergraben gibt es zum hindurchreiten!“ berichtet Christine Stubbe.

Am Samstag, dem 5. Juli, soll es morgens früh vom Stubbe-Hof losgehen. Es wäre schön, wenn sich wieder Eltern bereiterklären würden, den Hin- oder Rückfahrtendienst zu übernehmen. Für detaillierte Planung und die Anmeldung achtet bitte auf die Aushänge, die im Schaukasten rechtzeitig ausgehängt werden. Es wird bestimmt ein tolles Wochenende! ◀



TURNIER-RÜCKBLICK 2013

Schleifen sammeln bei den Nachbarn

Stolz :: Kontinuierlich guter Reitunterricht zahlt sich aus. Das konnten die Zuschauer bei den beiden Turnieren auf den Höfen rechts (graumann) und links (BRV) des Stubbe-Hofes im Oktober 2013 erleben.

Am 19. Oktober 2013 fand bei dem Reit- und Fahrverein Billwerder 1924 e.V. das jährliche Hausturnier statt. Die Reitfreunde waren erfolgreich dabei. Die E-Dressur gewann Valeska Krautzig auf Tabaluca mit einer Traumnote von 8,0. Der Reitwettbewerb mit Galopp fand in mehreren Abteilungen statt hierbei konnten die Reitfreunde folgende Platzierungen erreichen:

1. **Platz:** Lykka Schmidt auf Indra,
2. **Platz:** Alica Stokan auf Bessi und Stina Weber auf Dornröschen
3. **Platz:** Mirja Rudnik auf Kleiner Onkel.

Beim Jump and Run konnten Dana Andres auf Kleiner Onkel mit Läuferin Alica Stokan den 5. Platz erreichen. Im E-Springen sicherte sich Elin Winkelbach mit SP Somteux Papillon den 5. Platz und Valeska Krautzig wurde mit Tabaluca noch siebte.

Die Schleifenjagd geht weiter

Eine Woche nach dem Hausturnier auf dem Graumann-Hof fand am 27. Oktober 2013 bei dem Boberger Reitverein e.V. das jährliche

WBO-Turnier statt. Auch bei dem Turnier des zweiten Nachbarvereins waren die jugendlichen Reiter fleißig dabei, Schleifen zu sammeln, was prima geklappt hat.

Der Tag startete für die Reitfreunde mit der E-Dressur für Kinder. Hier haben wir im wahrsten Sinne des Wortes abgeräumt: Pia Bargmann auf Dornröschen gewann die Prüfung mit einer tollen 8,0. Dicht gefolgt von Valeska Krautzig auf Tabaluca mit 7,8. Glückwunsch, das war schon eine super Leistung! Mit einer sehr guten Wertnote von 6,8 konnte Dana Andres mit Kleiner Onkel sich einen guten 6. Platz sichern. Emma Kiebert und Elin Winkelbach waren beide ganz knapp raus aus der Platzierung.

Bei den Reiterwettbewerben gab es wie auf unserem Turnier verschiedene Abteilungen. Alica Stokan auf Penny Lane hat die 4. Abteilung, das war der Reiterwettbewerb mit Galopp, souverän gewonnen. In der 3. Abteilung konnte Emila Wellach auf Kleiner Onkel sich den dritten Platz sichern. Für die, die noch nicht lange reiten und sich bei einer Prüfung keinen Galopp zutrauen, gibt es den

Reiterwettbewerb ohne Galopp, den Leonie Suck auf Finchen gewonnen hat, dicht gefolgt von Leonie Woller mit Mini Milk, die zweite wurde.

Gute Basisarbeit zahlt sich aus

Die Gelassenheitsprüfung gewann souverän Elin Winkelbach mit GP Somteux Papillon, die regelmäßig bei Miriam Kleist trainieren, mit der Bestnote von 10,0. Zum Schluss darf der Spaß nicht fehlen und es gab auch in Boberg eine Prüfung „Jump and Run“. Die Reitfreunde waren wirklich sehr gut dabei. Elin und Valeska wurden dritte, auf den 6. Platz kamen Dana und Alica.

„Die beiden Turniere haben allen Teilnehmern sehr viel Spass gebracht und ganz besonders freue ich mich über den guten Teamgeist unter den Kindern. Alle haben sich gegenseitig toll unterstützt. Zusätzlich bin ich natürlich super stolz auf die aktiven Reiter“, sagt Christine Stubbe, die durch ihren Kinder-Reitunterricht den Grundstein für die gute Reiterei legt. ◀

JAHRESAUSKLANG

Weihnachtsvorführung mit Musik



Premiere: Sechs Reiterinnen führten bei der Weihnachtsfeier unter Anleitung von Christel eine Quadrille vor. Das Engagement kam bei den – leider wenigen – Zuschauern sehr gut an. Wünschenswert wäre es, wenn 2014 noch mehr mitmachen würden. Das regelmäßige Musikreiten ist dafür eine prima Übung. Nur Mut und Eintragen!



Beim alljährlichen Weihnachtsritt zur Familie Cyll nach Boberg wurden alle Reiter und Pferde von Pastor Schreiner gesegnet. Wenn das kein positives Omen für 2104 ist, –)



ENGAGIERTE MITGLIEDER...

...diesmal: Dieter Jessen

Dieter Jessen wohnt mit seiner Frau Elke gleich neben dem Stubbe-Hof in einem schmucken kleinen Haus am Kreisel und da ist es Ehrensache, den Verein zu unterstützen. Von Anfang an ist er als Fördermitglied bei den Reitfreunden dabei.

Als Computerfachmann arbeitet er bei der Uni Hamburg und hat dort Zugriff auf einen großen Plotter. Deshalb haben wir immer die tollen großen Plakate als Hingucker zum Beispiel beim Turnier – dank Dieter, der sie für uns ausdruckt.

In seiner Freizeit segelt er sehr gerne – nicht nur in südlichen Gewässern – und bucht auch schon mal spontan einen Urlaub mit seiner Frau. Entweder ein Wochenende Pisa, eine Woche Spanien oder eine Fahrt mit der Fähre nach Schweden zum Einkaufen... da sind die beiden sehr kreativ.

Auch für die Reitfreunde hat Dieter gute Ideen und macht öfters mal Vorschläge, die wir dann auch umsetzen können. Dieter ist immer hilfsbereit und großzügig. Seine Lautsprecher-Anlage ist gold Wert, denn sie sorgt auf Turnieren und bei anderen Anlässen für den guten Ton! Und den Glühwein, den wir immer so gern auf unseren Weihnachtsfeiern trinken, verdanken wir ebenfalls dem Ehepaar Jessen.

Dieter hat noch eine große Gabe, er kann sehr gut kochen. Seine eingelegten Schaschlickspieße sind ein Hochgenuss! Auch beim Kochen kommt seine Kreativität wieder durch. Er probiert viel Neues aus und kauft ab und an sogar spezielle Töpfe dafür. Er ist ein kleiner Kochkünstler.

Allerdings sitzt Dieter auch der Schalk im Nacken, er hat einen wunderbaren Humor. Und wir lachen oder schmunzeln immer wieder gern über seine unnachahmliche Art. Wir wünschen uns, dass er so bleibt wie er ist und sagen ein ganz herzliches Danke! ◀ es



Dieter Jessen lacht viel – er ist eine Frohnatur.



CHRISTINES PONIES

Billy, das Shetti

Billy ist ein fast 25-jähriger Shettland Wallach. Er ist lustig schwarz-weiß gescheckt und man erkennt ihn nicht nur an der besonderen Farbigkeit, sondern auch an seinem dicken Bauch :-).

Billy hat seine ganz eigene Geschichte: Seit er drei Jahre alt ist, wohnt er auf dem Stubbe-Hof. Ganz am Anfang gehörte er Familie Cyll, erst hat Laura auf dem Shettlandpony reiten gelernt, dann Imke und dann auch noch Christoph. Danach hat Ilka ihn von Antje gekauft und Elin, die damals noch ziemlich klein war (siehe Foto), hat Billy zu ihrem 5. Geburtstag geschenkt bekommen.



Billy hat sich fast nicht verändert – aber Elin (damals 5 Jahre alt) ist heute mit 15 kaum wiederzuerkennen;-)

In seinen jungen Jahren war er ein ganz schön frecher Kerl und ich glaube, Laura, Imke, Christoph und auch Elin können gar nicht mehr zählen, wie oft sie von dem kleinen Shetti runtergefallen sind. Dank der guten Ausbildung von den Cylls und Elin, ist er heute zu Tage ein ganz feines und artiges Pony.

Billy ist ein prima Einstiegspony und mein Piet macht auch schon seine ersten Reitversuche auf ihm. Nachdem ich Billy jahrelang als „Reitbeteiligung“ für meine Unterrichtsschüler nutzen durfte (Vielen Dank Elin!) gehört Billy nun seit dem vorletzten Jahr mir und ich freue mich sehr darüber. ◀ CS



WICHTIGE TERMINE

- **Musikreiten** bei Christel Lorenz
Sonntags ab 30. März (erster Termin)
- **Dressurlehrgang bei Renate Pries**
Samstag & Sonntag, 5./6. April 2014
- **Oster-Eier-Reiten auf dem Stubbe-Hof**
Samstag, 19. April 2014
- **Voltigier-Lehrgang beim AMR**
Sonntag, 11. Mai 2014
- **Springgymnastik bei Reinhart Koblitz**
Samstag, 24. Mai 2014
- **Jugendausfahrt Land Kamerun**
Samstag & Sonntag, 5./6. Juli 2014
- **WBO-Turnier 2014**
Sonntag, 31. August 2014
- **Bodenarbeit bei Miriam Kleist**
Termin wird noch bekannt gegeben
- **Spring- und Dressur bei Peer Ahnert**
Samstag & Sonntag, 6./7. September 2014
- **Erwachsenenausfahrt Sahlenburg**
Freitag – Sonntag, 3. – 5. Oktober 2014

OSTERAKTION

Frohe Ostern!

Bitte Christine ansprechen!

⌘ Dieses Jahr hat der Vorstand sich für die Vereinsjugend etwas Besonderes zu Ostern einfallen lassen: Ein lustiges Ostereier-Reiten mit vielen Überraschungen. Allerdings ist eine Mindestteilnehmerzahl von acht Kindern erforderlich. Also: unbedingt anmelden!

Ein schönes Osterfest wünschen wir allen Stubbe-Einstellern, Reitfreunden, Kindern und ihren Familien!



Impressum

Reitfreunde
an der Bille



Herausgeber: Reitfreunde an der Bille e.V.
Billwerder Billdeich 272 · 21033 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Christine Stubbe
Gestaltung: Art Works! GmbH, Imke Rieken
Auflage: 100 Stück | www.reitfreunde-stubbe.de